



# Sammlung Theaterzettel

## Die Favoritin

Scribe, Eugène

1874-05-31

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Sonntag, den 31. Mai 1874.

(Bei aufgehobenem Abonnement)

Letzte Gastdarstellung

der K. K. Hofoper- und Kammersängerin aus Wien,  
Frau Bertha Ehnn-Sand.

# Die Favoritin.

Große Oper in 4 Akten nach dem Französischen des A. Meyer und G. Baez.  
Musik von G. Donizetti.

Alphonse XI, König von Castilien . . . . .	Herr Schloffer.
Leonore de Gusmann . . . . .	* Frau Wlczel.
Jnes, ihre Vertraute . . . . .	Herr Slowak.
Fernando . . . . .	Herr L. Müller.
Don Gasparro, königlicher Offizier . . . . .	Herr v. Reichenberg.
Balthasar, Prior des Klosters St. Jakob von Compostella . . . . .	

Herrn und Damen bei Hofe. Pagen. Mönche und Nonnen.

Die Handlung geht in Castilien im Jahr 1344 vor.

\* Leonore: Frau Bertha Ehnn-Sand.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kr. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kassenöffnung 5 Uhr.

Alle Freibillets ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

### Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen . . . . .	per Platz 1 fl. 45 kr.	Logen des zweiten Ranges . . . . .	per Platz 1 fl. 30 kr.
Logen des ersten Ranges . . . . .	" 2 fl. — kr.	Logen des dritten Ranges . . . . .	" 1 fl. — kr.

### Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. u. 2. Reihe . . . . .	3 fl. 30 kr.	Reserveloge des zweiten Ranges hinterer Raum . . . . .	1 fl. — kr.
Sperrsitze in der Reserveloge ersten Ranges folgende Reihe . . . . .	3 fl. — kr.	Parterre . . . . .	1 fl. — kr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges . . . . .	2 fl. — kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . . . .	— fl. 48 kr.
Sperrsitze im Parquet . . . . .	2 fl. — kr.	Gallerieloge . . . . .	— fl. 30 kr.
Stehplätze im Parquet . . . . .	1 fl. 30 kr.	Gallerie . . . . .	— fl. 18 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten Samstag den 30. Mai, Vormittags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrsitze Borgemerkten wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage, Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr geltend machen, da von da an über alle, den Borgemerkten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nicht abgeholtten Logen- und Sperrsitze-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freigebliebene und nicht durch Vormerkungen belegte Logen und Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Theodor Pfeiffer, westliche Hauptstraße Nr. 89.

### Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 45 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germesheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 11 " 18 " " " " " " " " " " " "	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 15 " " " " " " " " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 10 " " " " " " " " " "	Heidelberg.
" 10 " — " " " Mannheim " " " " " "	Heidelberg, Brühl, Carlruhe etc.
" 11 " 5 " " " " " " " " " "	